



## HI!

Du kennst das? Dir kommt einer entgegen, starrt dich an und du denkst: „Ey Alter, glottz nicht so!“ Bei uns ist das noch viel krasser, weil wir mehr über die Körpersprache sprechen als ihr. Da sagt ein Blick mehr als 1000 Worte!

Kommt mir auf der Hundewiese ein anderer Hund entgegen – egal ob Freund oder Fremd – dann kann der an meinem Blick schon ablesen, wie ich drauf bin. Gucke ich kurz hin, dann wieder weg, vielleicht schnüffel ich auch mal kurz irgendwo, dann guck ich wieder hin und weg, näher mich langsam dabei an. Dann kann der Andere ziemlich sicher sein, dass ich Bock auf ihn habe. Sind wir dann beieinander, geht auch meist das fröhliche Beschnüffeln los.

Wenn mir einer entgegenkommt, der mich lange Zeit anguckt und den Blick überhaupt nicht abwendet, dann fühlt sich das sehr bedrohlich für mich an. Habe ich die Möglichkeit, dann geh ich der direkten Begegnung gerne aus dem Weg – vorausgesetzt ich bin nicht auch auf Krawall gebürstet!

Aus eigener Erfahrung heraus kann ich euch sagen, dass es viele verschiedene Gründe gibt, warum ein Hund einen anderen anstarrt. Das macht er nicht, weil er ein Arsch ist! Er teilt damit seine Gefühle und Wünsche mit.



sprichhund.de

Elli, Locke und ich haben drüber gefachsimpelt. Locke erzählt, wenn ihm einer entgegenkommt, den er richtig gruselig findet, dann kann er einfach nicht weggucken! Er muss die Gefahr im Auge behalten und hofft, dass sie dann nicht näher kommt! Elli guckt manchmal lange zu anderen Hunden hin, wenn die näher kommen und sie ihren Lieblingsball gerade zum Spielen hat. Den möchte sie auf keinen Fall teilen und sagt so dem anderen Hund: „Bitte bleib auf Abstand“.

Jetzt fragst du dich sicher, warum es dann Hunde gibt, die erst lange gucken, vielleicht sogar auf den anderen zugehen, nach vorne springen, den anderen verbellen oder ein Spiel anfangen? Gute Frage, Locke hat auf der Website unter „Hundebegegnung – die Zicke“ schon mal eine Geschichte für euch!

Fassen wir kurz zusammen:

- langanhaltender Blickkontakt gilt als unfreundlich
- kurzer Blickkontakt gilt als freundlich

Beobachte doch mal auf deinen Spaziergerrunden, wie die Hunde sich angucken. Wie reagiert dein Hund, wenn ein anderer ihn anstarrt? Ich bin gespannt, was du für Eindrücke gewinnst.

**WIR SEHEN UNS... TSCHAU!**



Viele weitere Artikel rund um den Hund, seine Körpersprache und allerlei Wissenswertes findest du unter [www.sprichhund.de](http://www.sprichhund.de).

Schau gerne auch bei Facebook vorbei: <https://www.facebook.com/sprichhund/>  
Und komm in unsere Facebook-Gruppe und lerne aktiv dort mit uns zusammen viel über die Körpersprache beim Hund:  
<https://www.facebook.com/groups/2244121529166984/>